

## **Stylish und glamourös – die Snowboards auf der ispo winter 08 bestechen technisch wie auch optisch**

- Edel: Boarddesign von edlem Schwarz bis zu buntem Graffiti
- Komfortabel: Highback-Bindungssysteme auch für den Extremeinsatz
- Robust: Stabile Materialien für den Einsatz im Snowpark
- Weich: Ungebrochen ist der Trend zu bequemen Softboots
- Schnell: Nie mehr wachsen mit der neuen FX-SmartBase®
- Frisch: Nie mehr Muffelfüße dank der Innenschuhfütterung Saratech Lining
- Kindgerecht: Burton widmet sich Kleinkindern auf Snowboards
- Frauenpower: Spezielle Damenlinien werden weiter ausgebaut

Edles Schwarz und Anthrazit, Bergpanoramen im Tageslicht oder Abendstimmung, Glitzersteinchen oder poppige Oberflächen mit Graffiti-Style. Die neue Generation Snowboards besticht durch aufwändige Oberflächen. Darunter verbirgt sich Hightech vom Feinsten. Ausgefeilte Technologie ermöglicht immer leichtere Bretter, die dennoch optimale Laufruhe garantieren. Durch spezielle Materialien im Kantenbereich, an Nose und Tail halten die Boards auch höchster Beanspruchung in Gelände und Snowpark stand.

Die Einheit von Board, Bindung und Boot verspricht höchstes Fahrvergnügen, weil alle drei Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind. Fountain, Divine und Jade etwa geben eines der perfekt aufeinander abgestimmten Sets von Head.

Auf Powder eingestellt sind die Ästhetiker mit ihren Freeride Boards. Eines davon das Gruba Libre, ein in einer österreichischen Manufaktur hergestelltes Brett für Tiefschnee-Träume und hohe Sprünge.

Leicht, stabil und komfortabel sind die neuen Highback-Bindungen. Systeme wie Flow oder die Auto-System-Technologie von K2 ermöglichen bequemes Ein- und Aussteigen ohne lästiges

Ratschen an zwei Schließen. Mit seinem dämpfenden Cushion-System will Burton dem Traum vom Fahren ohne Bindungsplatte ein Stück näher kommen.

Leichtgewichte auf dem Snowboardstiefel-Markt kommen von Flow. Airbags in der Außensohle, Einlegesohlen aus schockabsorbierenden Materialien, anatomisch geformte 3-D-Zungen, die bei Bedarf durch einen Spoiler verstärkt werden können, sorgen für beste Passform. Hingucker werden Modelle wie The One durch ihre Optik aus hochwertigem, gestepptem Leder, Elefant Skin, Metal Badges oder Strassapplikationen; etwa wie der Luxe Boot aus der Serie No man's land.

Hershmellow nennt sich die Technologie von K2, mit der Softboots im Zehen- und Fersenbereich ausgerüstet werden. Dadurch werden Stöße effektiv abgefedert und selbst harte Landungen gedämpft, was sehr zu entspanntem Snowboarden beiträgt. Auch die neue Light Sohle, wie etwa im Contour DB, federt Landungen butterweich ab.

Das Gefühl des Schwebens verspricht FTWO mit seinem Lure. Bis auf den Kern gehen die Boardentwickler, um das neue Brett extrem leicht und drehfreudig zu gestalten. Vor allem bei den oft hakeligen Backsideturns sollen Lure-Fahrer davon profitieren, dass die Torsionsachse direkt unter der Ferse positioniert wurde, der Bereich zwischen den Bindungen besonders gedämpft wurde während härtere Nose und Tail sehr gute Kontrolle ermöglichen. Das Lure gilt als das leichteste derzeit erhältliche Allterrain TwinTip.

Für alle, die ein perfekt gleitendes Board schätzen, jedoch keine Lust auf Wachsen haben, bringt die FX-SmartBase®-Technologie von Nitro optimalen Fahrgegnuss ohne jeden Aufwand. Das Wachs wird bei diesem neuartigen Belag direkt ins Material eingearbeitet und konstant über die Lauffläche abgegeben. Dabei passt sich der Belag permanent an Temperatur und Schneeverhältnisse an und bietet so optimale Gleiteigenschaften. Ein trockener oder rauer Belag gehört mit FX-SmartBase® der Vergangenheit an.

Nach einem langen Boardertag kann es zwischen dicken Socken und plüschigen Innenschuhen schon mal zu unangenehmem Geruch kommen. Nitro setzt dagegen mit Saratech® Lining. Ein neuartiges und exklusives Materialgemisch stoppt Fußschweiß effektiv. Verarbeitet ist es unter anderem im Pro-Modell Select Eero Ettala.

Der landläufigen Meinung, dass Kleinkinder entweder Schlittenfahren oder erste Erfahrungen auf der Piste mit Ski machen sollen, setzt Burton sein verstärktes Engagement im Bereich von Ausrüstung für die Kleinsten entgegen. Minishred heißt die neue Kollektion vom Board bis zur

coolen Bekleidung in XXS. Dabei sind Form und Elastizität der Mini-Boards auf den möglichen Krafteinsatz der Fliegengewichte abgestimmt, Bindungen sind auch mit kleinen Händen einfach zu bedienen und Stiefel kommen ohne Schnürsenkel aus. Optisch stehen die Minishred-Produkte ihren großen Vorbildern freilich in nichts nach.

Team Micron heißt die Nachwuchs-Linie von Flow mit kraftsparenden BOA-Verschlüssen an wasserfesten Stiefeln. Mit dem Speed Entry System können auch Kinderhände in dicken Handschuhen mühelos selbst ihre Bindung schließen und öffnen. Der spezielle I-Flex-Powerstrap verhindert, das Kinder ihre Bindung zu eng schnüren und damit die Blutzufuhr im Fuß unterbrechen.

Weiter auf Erfolgskurs ist die K2 Women Alliance™. Eines der Highlights aus der weiblichen Boardschmiede ist das Jib-Board Vavavoom, das dank besonderer Technologie fünf Zentimeter kürzer ist, als vergleichbare Modelle, was viele Tricks erleichtert. Eine spezielle Karbonmatrix sorgt auch für niedrigeren Kraftaufwand beim Schwingen. Optisch überzeugt das Vavadoom mit einem kunterbunten Kristallmuster aus Puzzlestücken und poppigen Farben. Neben den großen Herstellern wie K2, Burton oder Flow bieten auch kleine Hersteller spezielle Produkte für die weiblichen Bedürfnisse im Schnee an. So stellt Neversummer mit seinem Lotus erstmals ein Freerideboard für Frauen vor.

Weitere Infos rund um die Materialtrends im Snowboardsport gibt es auf der ispo winter 08, 27. bis 30. Januar 2008, Neue Messe München oder unter [www.ispo.com](http://www.ispo.com).